

Rekordfeld mit 800 Teilnehmern

Event Fichtelberg-Radmarathon am 14. Juni startet am Wall

Die vierte Auflage des Fichtelberg-Radmarathons geht am 14. Juni über die Bühne. Der Startschuss durch den Eisschnellläufer und frischgebackenen Chemmy-Gewinner Nico Ihle ertönt um 9 Uhr am Wall in Chemnitz. „Diesmal sind 800 Radsportler am Start“, freut sich Organisationsleiter Frank Bihra vom Stadtsportbund über den neuen Teilnehmerrekord. Auch 50 Frauen werden den Kanten in Angriff nehmen. Es gilt eine

sehr anspruchsvolle Strecke über 84 Kilometer und 1900 Höhenmeter vom Startpunkt in Chemnitz bis auf das Fichtelberg-Plateau zu bewältigen. „Dies ist kein Rennen für Sonntagsfahrer, sondern für gut trainierte Freizeitfahrer“, weiß Bihra um den Schwierigkeitsgrad des Marathons. Über Jahnsdorf und Geyer bis nach Zwönitz hält sich die Steigung noch in Grenzen. Dann folgt jedoch der zweite Abschnitt, der es in sich hat. Waschleithe, Raschau, Rittersgrün und Tel-

lerhäuser sind die nächsten Orte, ehe es hinauf auf Sachsens höchsten Gipfel geht. Die Schließung des Zielbereichs auf dem Plateau erfolgt gegen 15.30 Uhr. Für dieses Event wurde standesgemäß ein Radtrikot im limitierten Sonderdesign aufgelegt, das sicher auch bei den Gaststartern gut ankommt. Angekündigt haben sich Radsportfreunde auch aus Tschechien, Österreich, China und Holland. Ein Euro der Startgebühr geht übrigens an gemeinnützige Zwecke. **sch**



Foto: Andreas Seidel/Archiv

Der Startschuss ertönt am 14. Juni um 9 Uhr am Wall.